



Lernzielkatalog und Bewertungsraster

(Fassung 10/2013)

Modul

Xpert Europäischer ComputerPass

Xpert Starter

Windows 8.1

Standard in der **IT Ausbildung**

Der Europäische ComputerPass Xpert

IT-Kompetenz und insbesondere der sichere Umgang mit den MS Office-Produkten sind fester Bestandteil von Stellenanforderungen. Diese Kompetenzen werden heute vorausgesetzt. Mit dem Lehrgangs- und Prüfungssystem „Xpert Europäischer ComputerPass“ bietet sich die Möglichkeit, diese Kenntnisse zu erwerben. Mit den europaweit anerkannten Prüfungen zum „Xpert ECP“ erhalten Teilnehmende einen nachweisbaren Lernerfolg. Für jede bestandene Prüfung wird ein Zertifikat ausgestellt.



Xpert European Computer Passport

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter

Xpert Textverarbeitung Basics

Xpert Präsentation

Xpert Tabellenkalkulation

Xpert Kommunikation / Organisation

Xpert Datenbankanwendung

European Computer Passport Xpert
Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Xpert Starter" sowie **zwei** weiterer frei wählbaren Module, wird der Abschluss "European Computer Passport **Xpert**" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master
Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport **Xpert Master**" erworben.

Pflichtmodul

Wahlmodul

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene im Übergang Schule/Beruf, arbeitslose Jugendliche, z. B. in BvB, BaE oder in Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

Xpert Textverarbeitung Basics

Xpert Präsentation

Xpert Tabellenkalkulation

Xpert Kommunikation / Organisation

Xpert Datenbankanwendung

Xpert Basiszertifikat „IT-Kompetenz“

Xpert Basiszertifikat „Wirtschaftskompetenz“

Xpert Basiszertifikat „Sozialkompetenz“

Xpert Basiszertifikat „Interkulturelle Kompetenz“

Sprachkompetenz mit "telc"

European Computer Passport Xpert
Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" sowie einem weiteren frei wählbaren Modul, wird der Abschluss "European Computer Passport **Xpert**" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master
Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport **Xpert Master**" erworben.

euZBQ – Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation
Nach erfolgreichem Abschluss von drei frei wählbaren Modulen wird das Gesamtzertifikat "Xpert – Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifizierung" ausgestellt.

telc Prüfungen an Schulen
telc Prüfungen bieten vielfältige Möglichkeiten:

- Erweiterung der sprachlichen Erfahrungen der Schüler/innen
- Steigerung der Motivation für die Fremdsprache
- Beitrag zu Qualitätssicherung und Evaluation
- Schulen können ihre Prüfungstermine selbst bestimmen
- Einfache Administration - identisches Testformat

Pflichtmodul

Wahlmodul

Frei wählbare Module

Europäische Prüfungszentrale · Bödekerstraße 16 · 30161 Hannover · www.gutgebildet.de

Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. · Bödekerstr. 16 · 30161 Hannover
Telefon 0511/300330-58 · Fax 0511/300330-83 · pz@vhs-nds.de · www.vhs-nds.de

Xpert Starter - Windows 8.1

Voraussetzungen

Standardinstallation von Windows 8 (Hardwareanforderungen vgl. Vorgaben von Microsoft), die Dienste WWW und E-Mail sowie die im Lernzielkatalog genannten Apps müssen nutzbar sein.

Achtung: Bei der Durchführung der Prüfung in Papierform sind die entsprechenden Hinweise der Prüfungszentrale zu beachten.

Großlernziele

Am Ende des Kurses haben Teilnehmende die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten:

- sie können die Benutzeroberfläche von Windows bedienen und Ordner sowie Dateien mit dem Windows-Explorer verwalten.
- sie haben die Fähigkeit, die wichtigsten Internetdienste (WWW und E-Mail) anzuwenden.
- die Fähigkeit mit ausgewählter Anwendungssoftware zu arbeiten.

Im Detail

Die Teilnehmenden haben die Fähigkeit...

- den Startbildschirm und den Desktop von Windows zu bedienen, Apps zu starten und zu beenden sowie grundlegende Windows-Einstellung zu verändern.
- Wechseldatenträger, Dateien, Ordnern und Bibliotheken mit dem Explorer zu verwalten.
- mittels des Internet Explorers im WWW zu arbeiten.
- mit E-Mails zu arbeiten.
- mit ausgewählten Apps zu arbeiten.

Empfohlener Zeitumfang

28 Unterrichtsstunden

Hinweis

Bei Kursformen mit größeren Unterrichtsabständen oder mit längeren Übungs- bzw. Wiederholungsphasen sollte der empfohlene Zeitumfang ausreichend erhöht werden.

Hilfsmittel

Die programminternen Hilfefunktionen und das von der Prüfungszentrale empfohlene Teilnehmermaterial.

Teilnehmermaterial

<http://www.herdt.de/>

Abschluss

Nach Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmenden das europaweit anerkannte Zertifikat „Xpert Starter - Windows 8“.

Erklärungen zu Formulierungen im Lernzielkatalog

Diese Begriffe basieren auf den nachfolgenden Ordnungsgesichtspunkten der sogenannten kognitiven Taxonomie von B. Bloom und sollen für Einheitlichkeit und Transparenz der Lernzielformulierungen sorgen. Die Taxonomie von Bloom ist ein Klassifikationsschema für Lernziele. Der kognitive Bereich umfasst solche Ziele, die es mit Denken, Wissen und Problemlösen zu tun haben. Die klassifizierten Gegenstände sind Lernziele und die Kategorien (K-Stufen) sind Begriffe, welche die Art des Verhaltens beschreiben, das von den Lernenden erwartet wird. Die Taxonomie für den kognitiven Bereich ordnet Lernziele in Kategorien mit steigender Komplexität:

Wissen	Können	Erkennen
Einblick	Fähigkeit	Bewusstsein
flüchtiger Einblick bei der Begegnung mit dem Wissensgebiet	Können, das zum Vollzug einer Tätigkeit notwendig ist	bedeutet eine Vorstufe des Erkennens, die zum Weiterdenken anregt
Überblick	Fertigkeit	Einsicht
systematischer Überblick, den sich der Lernende erst verschaffen kann, wenn er in mehrere Teilgebiete des Wissensgebietes Einblick gewonnen hat	durch reichliche Übung eingeschliffenes, sicheres, fast müheloses Können	grundlegende Anschauung, die erworben und beibehalten wird, wenn ein Problem eingehend erörtert und einer Lösung zugeführt ist
Kenntnis	Beherrschung	Verständnis
genaue Kenntnis eines Sachverhaltes oder eines Wissensgebietes; setzt den Überblick voraus, fordert aber zusätzlich detailliertes Wissen und einen Grad gleichmäßiger Verankerung, der zu einer zutreffenden Beschreibung befähigt	hoher Grad von Können	Ordnung von Einsichten und ihre weitere Verarbeitung zu einem begründeten Urteil
Vertrautheit		
erweiterte und vertiefte Kenntnisse über einen Sachverhalt oder ein Wissensgebiet – geläufiges Verfügen darüber		

Xpert – Qualität

Die Prüfungen richten sich daran aus und orientieren sich unter anderem an den Qualitätsmerkmalen der Objektivität, Zuverlässigkeit und Verständlichkeit. Sie haben einen hohen Praxisbezug, weil sie nicht nur formalen Gütekriterien entsprechen, sondern in ihren Inhalten bewusst auf berufliche Ansprüche ausgerichtet sind.

Prüfungsausschüsse, Qualitätsbeauftragte und ständige Fachgruppen aus Lehrenden, Prüfenden und Sachverständigen für alle Lernmodule sichern das System ab und halten es fachlich und didaktisch auf dem jeweils aktuellen Stand. Die Prüfungen werden regelmäßig evaluiert.

Durch die bundesweit einheitlichen Prüfungen, die qualifizierten Kursleitenden und Prüfenden und die Mindestanforderungen an die Fachkompetenz, die Dauer und das didaktische Profil der Kursprogramme aller anbietenden Einrichtungen und der akkreditierten Testcenter verleihen dem Xpert-Programm an allen Kurs- und Prüfungsorten seine gleich bleibende Qualität.

Anmerkungen zu Lernzielkatalog und Bewertungsraster

Lernzielkataloge verbinden Lerninhalte und Lernziele eines Kursangebotes. Die Reihenfolge der Inhalte und die didaktisch/methodische Gestaltung sind durch den Lernzielkatalog nicht festgelegt, sondern den jeweiligen Rahmenbedingungen und Zielgruppen anzupassen.

Eine besondere Qualität erhält das Xpert-Prüfungssystem durch die präzise Taxonomie der Lernziele und die ihnen zugeordneten Bewertungsrichtlinien, welche von den Prüfungsausschüssen entwickelt und in Form eines Bewertungsrasters veröffentlicht werden. Das Bewertungsraster legt fest, mit welcher Mindest- und Höchstpunktzahl das einzelne Lernziel in jeder Prüfung auftritt. Diese Gewichtung erstreckt sich über alle Lernzielebenen und ermöglicht Teilnehmern und Kursleitern, die Bedeutung der einzelnen Themenblöcke für die Prüfung abzuschätzen. Zudem erläutert es alle prüfungsrelevanten Aspekte der Lernziele und legt für häufig auftretende Fehler den jeweiligen Punktabzug fest.

Mit dem Einsatz standardisierter Korrekturbögen kommt das Bewertungsraster auch in der Prüfung selbst zur Anwendung. Es bietet den Teilnehmern und Korrektoren ein hohes Maß an Transparenz und Objektivität und macht die Bewertung für alle Beteiligten bis ins Detail nachvollziehbar.

Durch eine datenbankgestützte Verknüpfung von Lernzielkatalogen, Bewertungsrastern und Prüfungsaufgaben sichert die Europäische Prüfungszentrale eine gleichbleibend hohe Qualität der Xpert-Prüfungen - vom Entwurf, über die Revision und Durchführung bis hin zu Korrektur und Evaluation.

Da das Bewertungsraster beim ersten Anblick etwas abstrakt erscheint, soll seine praktische Anwendung hier an einem Ausschnitt aus dem jeweiligen Lernzielbereich erläutert werden:

1	Groblernziel	Grundlagen Windows 8.1	12 - 30 Punkte
	Die Teilnehmer/innen haben	die Fähigkeit den Startbildschirm und den Desktop von Windows zu bedienen, Apps zu starten und zu beenden sowie grundlegende Windows-Einstellung zu verändern.	6 UStd.

Feinlernziel	Hinweise	min -max
1.1 Grundlagen Betriebssystem	Überblick über Windows 8.1 Versionen	0 - 2 Punkte
1.2 Windows starten und beenden	TN haben die Fähigkeit Windows zu starten (Sperr- und Anmeldebildschirm), herunterzufahren und in den Energiesparmodus zu versetzen	0 - 4 Punkte
1.3 Grundaufbau und Bedienung des Startbildschirms	Beherrschen der Elemente (Eckfunktionen, Bildlaufleiste und Charmleiste) des Startbildschirms und Einblick über die Apps (Live-App, Windows-8-App und Desktop-App) auf dem Startbildschirm	4 - 12 Punkte
1.4 Funktion von Maus und Tastatur, Steuerung über Gesten	Fertigkeit Maus und Tastatur einzusetzen, Einblick über die Gestensteuerung	2 - 8 Punkte

Aus diesen Vorgaben können u. a. folgende Schlüsse gezogen werden:

- Das Groblernziel 1 „Startbildschirm und den Desktop von Windows zu bedienen, Apps zu starten und zu beenden sowie grundlegende Windows-Einstellung zu verändern“ kommt in jeder Prüfung vor. Es wird mit mindestens 12 und höchstens 30 Punkten bewertet.
- Welche Teillernziele (z.B. Lernziele 1.1 - 1.4) konkret zur Anwendung kommen, ist teilweise durch die Mindestpunktzahl festgelegt. Eine Mindestpunktzahl ist zum Beispiel bei den Lernzielen 1.3 und 1.4 vorgesehen.
- Das Lernziel 1.2 ist mit 0 Punkten im Minimum versehen. Dies bedeutet, dass dieses Lernziel in der Prüfung vorkommen kann – eine Verpflichtung besteht jedoch nicht. Wenn das Lernziel abgeprüft wird, dürfen maximal 4 Punkte vergeben werden.

1 Groblernziel	Grundlagen Windows 8.1	12 – 30 Punkte
Die Teilnehmer/innen haben	die Fähigkeit den Startbildschirm und den Desktop von Windows zu bedienen, Apps zu starten und zu beenden sowie grundlegende Windows-Einstellung zu verändern.	6 UStd.

Feinlernziel	Hinweise	
1.1 Grundlagen Betriebssystem	Überblick über Windows 8.1 Versionen	0 – 2 Punkte
1.2 Windows starten und beenden	TN haben die Fähigkeit Windows zu starten (Sperr- und Anmeldebildschirm), herunterzufahren und in den Energiesparmodus zu versetzen	0 – 4 Punkte
1.3 Grundaufbau und Bedienung des Startbildschirms	Beherrschen der Elemente (Eckfunktionen, Bildlaufleiste und Charmleiste) des Startbildschirms und Einblick über die Apps (Live-App, Windows-8-App und Desktop-App) auf dem Startbildschirm	4 – 12 Punkte
1.4 Funktion von Maus und Tastatur, Steuerung über Gesten	Fertigkeit Maus und Tastatur einzusetzen, Einblick über die Gestensteuerung	2 – 8 Punkte
1.5 Anpassung des Startbildschirms	Fertigkeit Kacheln anzuordnen und zu gruppieren, Live-Kachel deaktivieren	0 – 6 Punkte
1.6 Grundaufbau des Desktops	Fähigkeit zwischen Startbildschirm und Desktop zu wechseln (u.a. am Beispiel des Startbuttons), Überblick über die Elemente des Desktops	0 – 6 Punkte
1.7 Taskleiste des Desktops	Taskleisten und Navigationseigenschaften. Fähigkeit zwischen geöffneten Desktop-Apps zu wechseln und Verknüpfungen der Desktop-Apps. Fähigkeit den Internet-Explorer und WordPad an der Taskleiste anzuheften sowie Verknüpfungen zu lösen. Navigation der Startseite ändern (<input checked="" type="checkbox"/> Beim Anmelden anstelle der Startseite den Desktop anzeigen; <input checked="" type="checkbox"/> Desktophintergrund auf der Startseite anzeigen)	2 – 16 Punkte
1.8 Programme Starten, zwischen Programmen wechseln	Fähigkeit verschiedene Apps zu starten und zu beenden sowie zwischen Apps zu wechseln	2 – 8 Punkte
1.9 Fensterverwaltung über Desktop	Überblick über die Elemente eines Desktop-Fensters	0 – 6 Punkte
1.10 PC-Einstellungen ändern	Fähigkeit das Benutzerkennwort zu ändern, Funkverbindungen ein- und auszuschalten, Datenschutzeinstellungen zu verändern, Überblick über die optischen und allgemeinen Anpassungsmöglichkeiten	2 – 10 Punkte

2 Groblernziel	Windows Explorer	26 - 40 Punkte
Die Teilnehmer/innen haben	die Fähigkeit Wechseldatenträger, Dateien, Ordner und Bibliotheken mit dem Windows-Explorer zu verwalten.	10 UStd.

Feinlernziel	Hinweise	
2.1 Explorer	Überblick über die Oberfläche des Windows-Explorers sowie die Fähigkeit den Navigations- und Inhaltsbereich zu bedienen	2 - 6 Punkte
2.2 Datenträger und Laufwerke	Überblick über die Darstellung von Festplatten und Geräte mit Wechselmedien (z.B. USB-Stick, CD/DVD) im Inhalts- und Navigationsbereich des Windows-Explorers	2 - 8 Punkte
2.3 Dateien, Ordner, Bibliotheken	Fertigkeit, die Darstellung des Inhaltsbereichs im Explorer zu ändern: verschiedene Ansichten, Sortierreihenfolge, Filtern nach Dateitypen	6 - 20 Punkte
2.4 Clouddienste	Einblick über die Nutzung von Cloud-Speicherdiensten am Beispiel von Skydrive	0 - 4 Punkte
2.5 Mit Ordnern arbeiten	Fertigkeit, Ordner zu erstellen, zu verschieben, zu kopieren, umzubenennen, zu löschen sowie zu suchen	6 – 20 Punkte
2.6 Mit Dateien arbeiten	Fertigkeit Dateien zu verschieben, zu kopieren, umzubenennen, zu löschen sowie zu suchen	6 - 20 Punkte
2.7 ZIP-komprimierten-Ordner	ZIP-komprimierte-Ordner erstellen und entpacken	4 - 15 Punkte

3 Groblernziel	Internet Explorer – WWW	14 - 25 Punkte
Die Teilnehmer/innen haben	die Fähigkeit, mit dem Internet Explorer im WWW zu arbeiten.	4 UStd.

Feinlernziel	Hinweise	
3.1 Nutzung des Internets	Einblick in die Abläufe des Internets, über Internetdienste und den Aufbau von Internetadressen. Für den Unterricht wird der Internet Explorer (IE) des Desktops empfohlen, da die Prüfungsaufgaben sich an diesem Browser orientieren	0 – 2 Punkte
3.2 Die Oberfläche des Browsers	Überblick über die Elemente des IE: Adresszeile, Favoritenleiste, Menüleiste, Symbole Startseite und Extras	2 – 8 Punkte
3.3 Grundeinstellungen konfigurieren	Fähigkeit die Startseite zu verändern	0 – 2 Punkte
3.4 Mit Webseiten arbeiten	Fähigkeit Webseiten aufzurufen; Navigieren auf einer oder mehreren Seiten (u.a. verschiedene Registerkarten, InPrivate-Browsen), Reload einer Webseite	4 – 12 Punkte
3.5 Recherche im WWW	Fähigkeit einfache Suchaufträge durchzuführen, Unterscheidung zwischen Suchmaschine und Lexikon	4 – 12 Punkte
3.6 Favoriten	Fähigkeit Favoriten anzulegen und zu löschen	2 - 8 Punkte
3.7 Inhalte aus dem WWW dokumentieren	Fähigkeit Webseiten oder Teile von Webseiten zu drucken und Webseiten im mht-Format zu speichern	2 - 8 Punkte

4 Groblernziel	E-Mail	6 - 20 Punkte
Die Teilnehmer/innen haben	die Fähigkeit, mit E-Mails zu arbeiten.	4 UStd.

Feinlernziel	Hinweise	
4.1 Mail	Überblick über den Aufbau von E-Mail-Adressen. Für den Unterricht wird die Windows-8-App Mail empfohlen, da die Prüfungsaufgaben sich an dieser App orientieren	0 – 2 Punkte
4.2 E-Mails schreiben, versenden, empfangen, beantworten und weiterleiten	Fähigkeit, Standardelemente eines E-Mail-Clients (An, Cc, Betreff, Textfeld) und Adressen aus der Windows-8-App Kontakte zu nutzen	4 – 10 Punkte
4.3 Anlagen	Anlagen an E-Mails anhängen, öffnen und speichern	2 - 8 Punkte
4.4 E-Mails dokumentieren	Fähigkeit E-Mails zu drucken	0 - 4 Punkte

5 Groblernziel	Apps	6 - 16 Punkte
Die Teilnehmer/innen haben	die Fähigkeit mit ausgewählten Apps zu arbeiten.	4 UStd.

Feinlernziel	Hinweise	
5.1 Bildschirminhalte dokumentieren	Fähigkeit das Snippingtool bedienen zu können und Bildschirmfotos (Screenshots) mit <i>Druck</i> oder <i>Alt+Druck</i> erzeugen	2 – 4 Punkte
5.2 Desktop-App Paint	Fähigkeit, Inhalte einzufügen, zu speichern und zu drucken	2 – 4 Punkte
5.3 Windows-8-App Kontakte	Fähigkeit, einen neuen Kontakt anlegen zu können	2 – 4 Punkte
5.4 Windows-8-App Kalender	Fähigkeit, einen neuen Kalendereintrag anlegen zu können	0 – 4 Punkte

